

ZEITTHEMA

Begriffe wie Tissue engineering, das technisch perfektionierte, gezielte Manipulieren an lebendem Gewebe, oder Orthokin-Therapie, bei der körpereigene Stoffe im Labor isoliert und hochgradig angereichert werden, klingen (noch) fremd in unseren Ohren. Dabei hat der Paradigmenwechsel vom reparativen hin zum regenerativen Behandlungsansatz schon begonnen. Die regenerative Medizin steht trotz beeindruckender Ergebnisse noch am Anfang ihrer theoretischen Möglichkeiten. Über das, was heute schon machbar ist, berichtet der folgende Artikel.

Klaus Tschirner
Wandel mit Tempo:
Von der reparativen zur regenerativen Medizin S. 7

ORTHOPÄDIE

Patientinnen mit einer Oberarmfraktur sind in ihrer Beweglichkeit stark eingeschränkt, was sich auf die im Alltag notwendigen Fähigkeiten und damit auf die Selbständigkeit der Betroffenen erheblich auswirkt. Entscheidende Bedeutung kommt damit der motorisch-funktionellen Frühbehandlung zu, mit dem Ziel einer größtmöglichen Selbständigkeit im Alltag, orientiert an den bisherigen Aktivitäten, aktuellen Prioritäten der Patienten und der zu erwartenden Möglichkeiten anhand der Prognose.

Connie Koesling
Sturzfolge Oberarmfraktur und Schultergelenkersatz S. 15

AUSLAND

Der Einsatz als Volunteer, also als freiwilliger Helfer, hat Heiko Müller bereits nach Indien geführt (Et & Reha 10/2001). Nun berichtet er über seine Hospitation in Thailand, seine Eindrücke von der dortigen Ergotherapie in verschiedenen Einrichtungen und den fachlichen Austausch mit Kollegen - wie in den meisten Ländern schließen die thailändischen Ergotherapeuten ihr Studium nach vier Jahren mit einem BSc (Bachelor in Occupational Therapy) ab.

Heiko Müller
Occupational Therapy in Thailand S. 22

Themenvorschau Heft 10/2004

- Therapiestudie: Objektgebrauch und Alltagstätigkeiten bei Apraxie
- Kinder zu Wort kommen lassen. Teil 1: Durchführung qualitativer Interviews mit Kindern
- Die Ossy-Schiene: dynamische Extensionsschiene mit neuem Design

Ergotherapie & Rehabilitation wird regelmäßig an ZPID, IBZ, IBR, CINAHL, EMBASE und OTDBASE zur bibliographischen Auswertung verschickt.

- 3 Editorial
- 5 Aus der Redaktion
- 7 Zeithema
 Klaus Tschirner:
 Wandel mit Tempo: Von der reparativen zur regenerativen Medizin
- 15 Orthopädie
 Connie Koesling:
 Sturzfolge Oberarmfraktur und Schultergelenkersatz
- 22 Ausland
 Heiko Müller:
 Occupational Therapy in Thailand
- 26 Studium
 Cosima Pinkowski:
 Was geschieht nach dem Bachelor-Studium?
- 28 Buchbesprechungen & Buchhinweise
- 29 Aus der Arbeit des DVE
 - 29 Die neuen Heilmittel-Richtlinien
 - 30 Das DVE-Qualitätsmanagementkonzept im Ausbildungsbereich
 - 35 Der Fachkreis Ausbildung informiert
 - 35 Von Q-Tipps, Assessment und Benchmark
 - 36 Kurzüberblick ET-Studiengänge in Deutschland
 - 37 SchülerInnenseite
 - 38 Aus der Praxis für die Praxis
 - 39 Fortbildungen der DVE-Gremien und Kooperationspartner
 - 42 Adressen
- 43 Tagungskalender
- 45 Buchbesprechungen & Buchhinweise
- 50 Hinweise & Informationen
- 52 Termine & Seminare
- 58 Verschiedenes/Stellengesuche
- 59 Stellenangebote
- 62 Impressum